

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · G. Althoff · Hohenrainstr. 16 · 65346 Eltville

An  
Herrn Stadtverordnetenvorsteher  
Ingo Schon  
Gutenbergstr. 13  
65343 Eltville am Rhein

**Ortsverband Eltville**

**Guntram Althoff**  
Fraktionsvorsitzender

Hohenrainstr. 16  
65346 Eltville-Erbach  
[fraktion@gruene-eltville.de](mailto:fraktion@gruene-eltville.de)

Stadt Eltville am Rhein  
eingegangen am 19.11.2024

Eltville, 19. Nov. 2024

## Antrag: 2024-12\_Wohnmobilstellplatz

Sehr geehrter Herr Schon,

bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung.

### **Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:**

1. Der Magistrat wird gebeten, geeignete Flächen für einen attraktiven Wohnmobilstellplatz zu suchen (dabei geht es um einen einfach Stellplatz mit begrenzter Infrastruktur, z. B. Entsorgungsstation). Ein solcher Stellplatz soll den sanften Tourismus in Eltville fördern. Auch soll er den bisherigen Standort „Weinhohle“ ersetzen.
2. Die Kriterien für einen neuen Stellplatz sollen sich an den Stärken Eltvilles orientieren, z. B. Rhein oder Weinbau.
3. Die fünf Ortsbeiräte sollen im nächsten Sitzungslauf bei der Standortsuche eingeschaltet werden, da sie aufgrund ihrer Ortskenntnisse einen sehr guten Überblick über ihren jeweiligen Ortsteil haben.
4. Der bisherige Standort „Weinhohle“ soll nach Einrichtung des neuen Standortes wieder zu einem regulärer Parkplatz rückgebaut werden und somit zusätzlichen innenstadtnahen Parkraum bieten.

## **Begründung:**

Die verheerende Finanzsituation der Stadt Eltville ist uns allen bekannt. Für den Haushalt 2025 wird eine hohe Entnahme aus der Rücklage benötigt.

Das Zurückstellen wünschenswerter Initiativen und Kürzungen auf der Ausgabenseite allein können die Lösung nicht sein. Es braucht auch Impulse auf der Einnahmeseite.

Durch die Einrichtung eines attraktiven Wohnmobilstellplatzes könnten zusätzliche Einnahmen für die Stadt generiert werden, die jährlich im sechsstelligen Bereich (abhängig von der Größe) liegen könnten. Eventuelle Kosten bei der Einrichtung eines Platzes (Entsorgungsstation, Gebührenautomat) sind einmalige Kosten, so dass sich ein solcher Stellplatz spätestens im zweiten Jahr amortisiert.

Der aktuelle Stellplatz an der Weinhohle ist unattraktiv: Zwischen Umspannungswerk, Lidl und Bahnstrecke gelegen, bleibt die Chance auf eine Imageverbesserung ungenutzt. Zudem ist die aktuelle Entsorgungsstation veraltet und wird von Wohnmobilisten eher gemieden als genutzt.

Ein attraktiver Standort (z. B. mit Blick auf den Rhein oder in der Nähe von Weinbergen) könnte zusätzliche Gäste in die Stadt holen. Laut Fachverbänden geben Reisende mit Wohnmobil täglich ca. 40 Euro pro Person aus, was zusätzliche Einnahmen für Restaurants, Weinbaubetriebe sowie Handel bedeutet.

Mit freundlichen Grüßen



Guntram Althoff  
Fraktionsvorsitzender